

Norwegen-Fahrt 2016

Am 12. Juni 2016 machten sich 35 LandFrauen und Gäste auf den Weg nach Norwegen. Nachdem wir uns nur sehr kurz im Bus kennenlernen durften, trafen wir uns alle an Deck der riesigen Fähre zu einem kleinen Kennenlernpicknick. Wir hatten sofort viel Spaß zusammen, was sich auf der weiteren Reise fortsetzte.

Nach einer ruhigen aber ereignisreichen Überfahrt erreichten wir frühmorgens den wunderschönen Oslofjord und um 10 Uhr Oslo. Auf der Stadtrundfahrt sahen wir das Parlament(Storting), die Universität, das Rathaus, die neue Oper und vieles mehr. Nach einem Spaziergang durch den schönen Vigelandpark mit seinen zahlreichen, beeindruckenden Skulpturen fuhren wir zum Holmenkollen und sahen die Sprungschanze und den Biathlon-Schießstand. Entlang des idyllischen Mjösasees ging es nach Hamar zu unserer ersten Übernachtung. Nach einer Besichtigung Lillehammers durften wir im Freilichtmuseum Maihaugen alte Bauernhöfe, Werkstätten und eine Stabkirche bestaunen. Von den Stabkirchen haben wir noch viele andere auf unserer Reise gesehen. Nach Gebirgen, Tälern und Wasserfällen erreichten wir in Grotli unser uriges, gemütliches Hotel. Dort gab es noch Schnee zu sehen, und die Sonne schien bis spät am Abend.

Auf 11 atemberaubenden Haarnadelkurven lernten wir die 3 Achsen unseres Reisebusses zu schätzen und erreichten den wunderschönen Geirangerfjord, auf dem wir eine Schifffahrt entlang imposanter Berge und vieler Wasserfällen genießen durften. Am Nachmittag bekamen wir eine Gletscherzunge zu sehen, was sehr beeindruckend war. Auf dem Weg dahin war dokumentiert, wie weit diese in den Jahren zurückgeschmolzen ist.

Am nächsten Tag sahen wir auf dem Weg zum Sognefjord eine weitere Gletscherzunge und einen Kreisverkehr! in einem Tunnel. Nach einer Fahrt über den Sognefjord erreichten wir unser Hotel über der Stalheimschlucht mit einer tollen Aussicht.

Am nächsten Tag war Wasserfalltag: morgens der gigantische Tvinnefoss und nachmittags der Steinsdalsfossen, den man sogar von der Rückseite betrachten kann. Zwischendurch gab es auf einem Obstanbaubetrieb einen interessanten Vortrag mit Apfelsaft- und Ciderverkostung und dann noch den schönen Hardangerfjord zu sehen. Abends erreichten wir nach 6 Tagen Natur pur die Zivilisation: die wunderschöne Hansestadt Bergen.

Nach einer informativen Stadtführung am nächsten Morgen ging es per Inselhopping zu Norwegens Nationalmonument Haraldshaugen und nach Stavanger. Morgens erkundeten wir mit einem Stadtführer Stavanger und fuhren dann weiter zum südlichsten Punkt Norwegens: Kap Lindenes. Von dort ging es weiter nach Kristianssand, unserer letzten Station. Nächsten Tag brachte uns die Schnellfähre nach Hirtshals in Dänemark und von da aus der 3-Achser-Reisebus nach Hause, im Gepäck die vielen, vielen Eindrücke, Erlebnisse und Bekanntschaften.

Daniela Lüders